

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 79 (1961)
Heft: 26

Sonstiges

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 01.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Aula: erster Rang und Empfehlung zur Ausführung
E. Coghuf (E. Stocker), Muriaux sur Saignelégier.

Aufgabe A:

1. Preis (3000 Fr. und Empfehlung zur Ausführung)
Max Zwissler, St. Gallen
2. Preis ex aequo (2000 Fr.) W. Baus, St. Gallen
2. Preis ex aequo (2000 Fr.) J. Baier, Genf
3. Preis (1000 Fr.) W. Burger, Berg SG

Katholische Kirche in Heiden AR. Projektwettbewerb auf Einladung; Sieben Entwürfe. Jeder Teilnehmer wurde mit 2000 Fr. fest honoriert. Architekten im Preisgericht: Hans Burkard, St. Gallen, Arthur Baumgartner, Rorschach. Ergebnis:

1. Rang (Empfehlung zur Ausführung):
A. und W. Moser, Baden und Zürich
 2. Rang W. Heeb und W. Wicki, St. Gallen
 3. Rang Glaus, Ludwig und Stadlin, Zürich/Heiden/St. Gallen
- Die Empfehlung des Preisgerichts wurde von der Kirchgemeinde befolgt. Der in den ersten Rang gestellte Entwurf ist in H. 17, S. 290 dieses Jahrganges SBZ abgebildet worden.

Ueberbauung am Friesenberg der Stiftung Wohnsorge für kinderreiche Familien der Stadt Zürich. Projektierungsauftrag an sechs Architekten. Infolge eines Rücktritts und eines Todesfalles verblieben noch vier Architekten, die ihre Entwürfe fristgemäss abliefern. Fachleute in der Expertenkommission: M. Aeschlimann, C. Paillard, A. Wasserfallen, Stadtbaumeister, H. Mätzner, Adjunkt. Die Experten empfahlen einstimmig, den Verfasser des Projektes Nr. 1 mit der Weiterbearbeitung zu betrauen. Als Verfasser dieses Entwurfes wurde *Felix Rebmann*, dipl. Arch., ermittelt.

Kathol. Kirche in Eschlikon TG. Projektauftrag an fünf Architekten. Die Expertenkommission (Fachleute: Dr. F. Pfammatter, Zürich, O. Müller, St. Gallen, Hans A. Brüttsch, Zug) hatte empfohlen, zwei Verfasser mit der Ueberarbeitung ihrer Entwürfe zu beauftragen. Aufgrund der Beurteilung der überarbeiteten Entwürfe kamen die Experten einstimmig dazu, das Projekt von Arch. *Otto Sperisen*, Solothurn, zur Ausführung zu empfehlen.

Mitteilungen aus der G. E. P.

Vereinigung ehemaliger Naturwissenschaftler der ETH (VeN)

Die Jahresversammlung findet am 8. Juli 1961 statt, beginnend mit einer Exkursion ins Eidg. Institut für Reaktorforschung. Sammlung um 13.40 h beim Bahnhof Würenlos-Siggental. Auch die Automobilisten werden gebeten, sich dort einzufinden, damit von dort aus der Transport ins Reaktorzentrum organisiert werden kann. Gäste willkommen. Die Besichtigung wird rd. 2 Stunden dauern und ausser mit den beiden Reaktoren auch mit den Laboratorien für Radiochemie, Strahlenüberwachung usw. und den darin bearbeiteten Problemen bekannt machen. Etwa um 18 h beginnt die Jahresversammlung im Restaurant Sternen, Würenlingen. Anschliessend gemeinsames Nachtessen. Anmeldung bis spätestens 5. Juli an den Präsidenten, Prof. W. Epprecht, Freiestr. 139, Zürich 7/32.

Ankündigungen

Erstes Europäisches Symposium «Lebensmitteltechnik»

Diese Veranstaltung findet am 26. und 27. Oktober 1961 in Frankfurt (Main) statt. Sie wird von der Fachgruppe «Lebensmittelchemie und gerichtliche Chemie» der Gesellschaft Deutscher Chemiker, Frankfurt, der Fachgruppe «Lebensmitteltechnik» im Verein Deutscher Ingenieure, Düsseldorf, und von der Deutschen Gesellschaft für chemisches Apparatewesen (Dechema), Frankfurt, vorbereitet und durchgeführt. Als Hauptvorträge sind in Aussicht genommen: Prof. Dr. *J. Kuprianoff*, Karlsruhe, und Prof. Dr. Ir. *H. A. Leniger*, Wageningen: «Die Lebensmitteltechnik als Beispiel einer stoffgebundenen Verfahrenstechnik»; Prof. Dr. med. *E. Abramson*, Stockholm: «Fremdstoffe und internationaler Lebensmittelaustausch»; Prof. Dr. med. *K. Lang*, Mainz: «Ernährungsphysiologische Auswirkungen der Verarbeitung von Lebensmitteln». Neben den Hauptvorträgen sollen folgende Themengruppen behandelt werden: a) Erhitzen, Kühlen, b)

Gefrieren, c) Konzentrieren, Extrahieren, d) Zerkleinern, e) Mischen, f) Trocknen, g) Homogenisieren, h) Verdampfen, Destillieren, i) Transport, Verpackung, Anmeldung an die Dechema, Frankfurt (Main) 7, Postfach 7746. Formulare liegen auf der Redaktion auf. Auskünfte erteilt das Sekretariat der Dechema, Frankfurt (Main), Rheingau-Allee 25, Postfach 7746.

Fachmesse «Pro Aqua» in Basel

Bereits haben sich zahlreiche Aussteller aus verschiedenen Ländern zur Beschickung dieser Fachmesse, die das Gebiet der Wasserversorgung, der Abwasser-Reinigung und Müllbeseitigung umfasst, gemeldet. Die Fachmesse dauert vom 30. Sept. bis 7. Okt. 1961. Sie wird begleitet von einer internationalen Fachtagung, die unter dem Präsidium von Prof. Dr. *Otto Jaag*, Zürich, steht. 25 Referenten aus 10 Ländern behandeln die wie folgt gegliederten Themen: Industrielle Wasserwirtschaft (Verölung von Oberflächen- und Grundwasser, grenzflächenaktive Stoffe, innerbetriebliche Wasserwirtschaft); Kehrrechtverwertung; Bewirtschaftung der Wasservorkommen. Für die Fachtagung steht eine Simultanübersetzung in deutscher, französischer und englischer Sprache zur Verfügung. Fachtagung und Fachmesse werden in den Hallen der Schweizer Mustermesse Basel durchgeführt. Verwaltungsrats-Präsident der Pro Aqua A. G. ist Dr. *W. Hunzinger*, Basel. Nähere Auskünfte erteilt das Sekretariat der Pro Aqua A. G., Postfach, Basel 21, Telefon (061) 32 38 50.

Kurse des Schweiz. Vereins für Schweisstechik

Im 2. Semester 1961 finden Kurse in folgenden Gebieten statt: Autogenschweissen, Lichtbogenschweissen, Kunststoffverarbeitung, Schutzgasschweissen, Dünnblechschweissen. Es gibt Einführungs- und Weiterbildungskurse, Tages- und Abendkurse, Spezialkurse für Meister und Vorarbeiter, für Ingenieure und Techniker, für Konstrukteure, sowie als Neueinheit einen Spezial-Lötkurs. Die meisten Kurse werden in Basel durchgeführt, doch gibt es auch solche in Biel, Lausanne, Olten, Rorschach, St. Gallen, Steckborn, Winterthur, Yverdon und Zürich. Das ausführliche Programm kann bezogen werden beim Schweiz. Verein für Schweisstechik, St. Albanvorstadt 95, Basel, Tel. (061) 23 39 73.

Der Bau eines vierten Gebäudes und einer unterirdischen Garage am UNESCO-Sitz in Paris

Diese Bauten werden demnächst in Angriff genommen. Die Direktion der Eidg. Bauten bittet uns, den Lesern der SBZ bekantzugeben, dass auch aus der Schweiz als einem der Unesco angehörenden Land Angebote für die Ausführung der Bauarbeiten und die technische Ausrüstung dieser Bauten entgegengenommen werden. Alle Auskünfte und die Angebotsformulare, die ausgefüllt einzureichen sind bis am 31. Juli 1961, sind erhältlich an folgender Adresse: Secrétariat de l'Unesco, Paris 7e, 7, place de Fontenoy (3e bâtiment, Bureau No. 123).

Ausstellung «Louis Soutter»

Das Aargauer Kunsthhaus und der Vorstand des Aargauischen Kunstvereins veranstalten diese Ausstellung im Aargauer Kunsthhaus, Aarau. Die Ausstellung ist noch geöffnet bis 6. August 1961. Öffnungszeiten: sonntags 10—12 und 14.30—18 h, Dienstag bis Samstag 10—12 und 14—17 h, Dienstag und Freitag auch 20—22 h, montags geschlossen.

Vortragskalender

Samstag, 1. Juli, ETH, Zürich. 11.10 h im Auditorium III des Hauptgebäudes. Einführungsvorlesung von Arch. Prof. *Jacques Schader*: «Architekt und Öffentlichkeit».

Mittwoch, 5. Juli. Gletscherkommission der S. N. G. Kolloquium über ein Grönländmodell an der Versuchsanstalt für Wasserbau und Erdbau an der ETH (VAWE), Gloriastrasse 37, Hörsaal. 16.15 h. Prof. *R. Haefeli*: «Strömungsvorgänge des Inlandeises und rheologische Altersbestimmung des Eises». Ing. *P. Zeller*, Abteilungschef der VAWE: «Das Modell Hele — Show und dessen Anwendung». 17 bis 18 h Vorführung des Modells und Demonstration von Strömungsvorgängen. Anschliessend Diskussion.

Freitag, 7. Juli. Seminar für Gemeindeingenieure an der ETH. 17 h im Hörsaal Nr. 39g, Sonneggstr. 5, 2. Stock. Dr.-Ing. *I. Umlauf*, Direktor des Siedlungsverbandes Ruhrkohlenbezirk, Essen: «Planungsfragen eines Bergbau- und Schwerindustriegebietes».

Redaktion: W. Jegher, A. Ostertag, H. Marti, Zürich 2, Dianastr. 5. Telefon (061) 23 45 07/08.